

Lebensmittelwarnung: Gefährliche Butter aus Franken zurückgerufen!

Würzburger Milchwerke rufen Butter wegen metallischer Fremdkörper zurück. Betroffen sind Markenprodukte in mehreren Bundesländern.



Würzburg, Deutschland - Überraschender Rückruf bei großen Discountern: Die Würzburger Milchwerke haben alarmiert, dass die „Frankenland“ und „Penny Deutsche Markenbutter“ nicht verzehrt werden sollten. Grund sind befürchtete metallische Fremdkörper in den Produkten, die zu gefährlichen inneren Verletzungen führen können. Die betroffenen Butter-Packungen mit einem Gewicht von 250 Gramm haben Mindesthaltbarkeitsdaten bis zum 20. Januar 2025 und wurden in den Supermärkten Edeka, Kaufland und Penny in mehreren deutschen Bundesländern verkauft. Verbraucher sind aufgefordert, die betroffenen Produkte umgehend zu überprüfen, da der Verkauf bereits gestoppt wurde, wie **inFranken** berichtet.

Erhebliche Gesundheitsrisiken

Die Warnung wurde bekannt gegeben, da der Verzehr dieser Butter zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen kann, darunter innere Verletzungen und Verletzungen im Mund- und Rachenraum. Sollten Verbraucher nach dem Verzehr Anzeichen einer Verletzung bemerken, wird dringlich geraten, sofort einen Arzt aufzusuchen und auf den Konsum des betroffenen Produkts hinzuweisen. Diese Ratschläge wurden auch von der **Kreiszeitung** aufgegriffen.

Die Rückrufaktion betrifft nicht nur Bayern, wo die Penny-Butter vertrieben wird, sondern auch die Bundesländer Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen, in denen die „Frankenland“ Butter erhältlich ist. Kunden, die eine der gefährdeten Butterpackungen besitzen, sollten diese nicht verzehren, sondern entweder in den Einkaufsladen zurückbringen oder direkt entsorgen. Der Kaufpreis wird den Verbrauchern selbstverständlich erstattet.

Details	
Vorfall	Rückruf
Ursache	metallische Fremdkörper
Ort	Würzburg, Deutschland
Quellen	• www.infranken.de • www.kreiszeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at